© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

seinen Zweifeln bezweckt. Es kann in wissenschaftlicher Beziehung sehr wenig darauf ankommen, ob die fraglichen Exemplare einige Tage früher oder später erlegt wurden. Die Hauptfrage ist: sind diese Vögel in der Frühlingsmauser erlegt? und diess lehrt der Augenschein. Da nun ein Interesse des Sammlers durchaus nicht vorlag, so schwindet vollends jeder Grund des Misstrauens. Anders ist es freilich mit solchen Vögeln, die als Neuheiten oder grosse Seltenheiten in die europäische Fauna, namentlich von Helgoland, fortwährend eingeführt werden. Hier handelt es sich um ganz scheinbar zuverlässige Angaben, wenn dieselben überhaupt Berücksichtigung erwarten. Die Helgoländer besitzen leider, durch den häufigen Verkehr mit Fremden, nicht mehr die frühere Sittenreinheit. Da ihnen sehr wohl bekannt ist, welchen Werth ein auf ihrer Insel erlegter Vogel gegen einen von ausserhalb gebrachten derselben Art hat, so liegt die Versuchung sehr nahe, durch unrichtige Angabe den Werth eines Exemplars um das zehn- oder zwanzigfache zu erhöhen. Es möchte daher im Interesse der Wissenschaft liegen, wenn die Ornithologie Helgolands den Ornithologen nicht ferner verschlossen bliebe. —

Nachschrift. So eben erhalte ich Heft I dieses Jahrganges des Journales, in welchem durch gründliche Auseinandersetzung der Mauser der Bachstelzen unser Brehm diese Angelegenheit erledigt.

Warbelow bei Stolp, den 9. März 1857.

Nachrichten.

Literarische Anzeige.

Der Unterzeichnete fühlt sich gedrungen, die geehrten Leser dieser Blätter auf ein kleines Werk aufmerksam zu machen, welches er mit vollkommener Befriedigung gelesen hat. Dieses ist: „Die Auerhahnsbalz von Dominik Geyer, fürstlich Stahrenberg'schen Centralforstmeister und Jagddirector, Wien, gedruckt bei Carl Ueberreuter, 1856."

Ich habe in meinen Beiträgen zur Vogelkunde auch über die Auerhahnsbalze geschrieben und glaube nicht schlecht gearbeitet zu haben, da Naumann in seinem ausgezeichneten Werke B. 6, S. 290 sich äusserst günstig darüber ausspricht. Allein die umfassenden Beobachtungen, welche Geyer gemacht und in der genannten Schrift veröffentlicht hat, habe ich nicht machen können. Sie übertreffen Alles, was bis jetzt über diesen gewiss höchst interessanten Gegenstand erschienen ist. Deswegen halte ich es für Pflicht, das genannte kleine Buch nicht nur allen Ornithologen, sondern auch allen Freunden der Naturgeschichte und allen Liebhabern des edeln, leider

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

jetzt sehr herabgekommenen Waidwerks warm zu empfehlen. Ich habe die feste Ueberzeugung, dass sie mir es Dank wissen werden.

Renthendorf, im Junius 1856. L. Brehm.

An die Redaction eingegangene Schriften:

173. Des Caractères ostéologiques chez les Oiseaux de la famille des Psittacides; par M. Emile Blanchard. -- Vom Verfasser durch Prof. du Bois-Reymond.
174. Encore un mot sur *Fuligula Homeyeri;* par M. Léon Olph-Galliard. (Extra-Abdruck.) — Vom Verfasser.
175. Dr. D. Korth und H. Korth. Tauben-Zeitung. Organ der gesammten Haus-Federviehzucht. I. Jahrg. Schluss und Titel und II. Jahrg. No. 1—9.) — Von den Herausgebern.
176. Dr. G. Hartlaub. Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der Vögel während des Jahres 1855. (Extra Abdr. aus Wiegmann's Archiv für Naturgesch. XXII. Jahrg. 2. Bd.) — Vom Verfasser.
177. Dr. H. Burmeister. Systematische Uebersicht der Thiere Brasiliens. III. Theil. Vögel (Aves.) Zweite Hälfte. — Vom Verfasser.
178. Dr. Th. v. Heuglin. Systematische Uebersicht der Vögel Nord-Ost-Africa's mit Einschluss der Arabischen Küste des Rothen Meeres und der Nil-Quellen-Länder südwärts bis zum IV. Grade nördl. Breite. (Aus dem Februarhefte d. Jahrg. 1856 d. Sitzungsberichte d. mathem.-naturw. Classe d. Kais. Akad. d. Wiss. [Bd. XIX, S. 255 u. f.] besonders abgedruckt.) — Vom Verfasser.
179. Ueber zweckmässiges Sammeln und Aufstellen von Thieren der höheren Klassen in Sammlungen. Von L. Martin. (Extr.-Abdr. aus d. Naumannia, 1856.) — Vom Verfasser.
180. Verzeichniss der Europäischen Vögel nach den neuesten Ermittelungen und Prüfungen mit Angabe der wichtigsten Synonyme und deutschen Namen. Ausgegeben von G. T. Keitel. Berlin, 1857. Im Selbstverlage des Obigen. — Vom Ausgeber.
181. Descriptions of New Species of Birds of the Genera *Chordeiles* Sws, and *Polioptila* Sclat. By Geo. N. Lawrence. Read 22d. December, 1856. (Aus Ann. Lyc. Nat. Hist. New-York Vol. VI.) — Vom Verfasser.
182. Notes sur le Genre *Moquinus,* nouvelle forme intermédiaire aux Turnides, aux Laniides et aux Muscicapides. Sur le nouveau Genre Myiagrien *Schwaneria* et sur le Catalogue des Oiseaux d'Europe et d'Algérie; par S. A le Prince Charles Bonaparte. (Extr. de la Revue et Mag. de Zool. No. 2. 1857.) — Vom Verfasser.
183. Ch. L. Bonaparte. Conspectus Generum Avium. Vol. II. (Forts. Bogen 21—26, pag. 161—208.) — Vom Verfasser.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Journal für Ornithologie

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: 5_1857

Autor(en)/Author(s): Brehm Christian Ludwig

Artikel/Article: Nachrichten. - Literarische Anzeigen. und An die Redaction eingegangene Schriften. 143-144